

Fastenkalender 2026:

Erzähl mir von Auferstehung 25 Ostersonntag

Von Pfr. Dr. Ronald A. Givens

5. Apr. 2026



Wieviel Auferstehung hat dieser Mann bewirkt. Seine beste Freundin hat er ermutigt eine selbstbestimmte Frau zu werden. Allen Erwartungen hat sie sich widersetzt, weil er sie ermutigt hat, aufzustehen, mitten im Leben und so zu leben, wie sie es für richtig hält. Klara von Assisi ist gegen den Widerstand der Familie, gegen den Widerstand von Bischöfen, gegen den Widerstand des Zeitgeistes auferstanden, weil Franziskus sie ermutigt hat.

Und er selbst? Es hat ein wenig gedauert. Aber dann. Bis heute erzählen die Menschen davon wie aus dem reichen, verwöhnten Bübchen ein radikaler Jesusliebhaber wurde. Der mit dem Kreuz auf Du und Du war. Der den Vögeln und Fischen gepredigt hat, der mit dem Wolf getanzt und mit den Armen gefeiert hat. Franziskus war so von Jesus fasziniert, dass er mitten im Leben ein ganz neuer Mensch geworden ist.

Jetzt stehen jeden Tag Tausende in Assisi, um seine Reste zu sehen, die man aus seinem Grab geholt hat. Die Knochen des heiligen Franziskus. Also doch keine Auferstehung mit Leib und Seele?

Die Leute kommen zu Tausenden nach Assisi, weil Franziskus blind, voller Schmerzen, auf dem Boden liegend davon gesungen hat, wie sehr er glaubt, dass alles erschaffen ist aus Liebe, die Sonne, die Blumen, das Wasser, alles und jedes, und dass der Tod unser Bruder ist, der uns heimführt zu seinem geliebten Jesus.

Franziskus hat Klara, Franziskus hat so viele ermutigt im Leben aufzustehen, das Leben zu wagen, weil er überzeugt war, dass sein Jesus mit uns den Himmel teilt. Die Knochen waren nicht himmelstauglich, aber die Liebe, die Armut, die Freude, das Teilen, das Mutmachen, das Beten, das Singen, das Tanzen und die Schmerzen, das alles hat Franziskus in den Himmel mitgenommen, weil es das war, was Jesus an Franziskus, an seinem Freund geliebt hat.

Die Knochen erzählen davon, dass dieser Lebensermutiger wirklich gelebt hat. Die Pilger erzählen davon, dass er auch ein Auferstehungsermutiger war, der davon gesungen hat, dass die Jesusfreundschaft im Tod erst richtig beginnt.

Frohe und Gesegnete Ostern!!